

1. Bezirksamtsvorlage Nr. 668  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 22.01.2019

1. Gegenstand der Vorlage:

**Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeister von Dassel

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt:

- a) Das Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 besteht aus Präambel, elf Zielen der Auftrags-/Zielgruppenperspektive und zwölf Zielen der Verwaltungs-/ Binnenperspektive von übergeordneter Bedeutung, die einer starken innerbezirklichen, abteilungs- und organisationseinheitenübergreifenden Zusammenarbeit bedürfen (Anlage 1).
- b) Über das Erreichen dieser Ziele (Erfolgskontrolle) ist jeweils durch das ressortverantwortliche Bezirksamtsmitglied im Bezirksamt zu berichten. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich zum Ende eines jeden Quartals (Berichtsstichtag) innerhalb des darauffolgenden Monats. Dabei ist jeweils risikoorientiert einzuschätzen, ob die Ziele bis zum Ende des Kalenderjahres erreicht werden. Neben den realisierten Zielerreichungsbeiträgen des vorhergehenden Zeitraums (Berichtszeitraum) sind dazu bestehende Risiken im weiteren Verlauf des aktuellen Kalenderjahres zu berücksichtigen. Bei gefährdeter Zielerreichung können vom berichtspflichtigen Bezirksamtsmitglied Aktivitäten zur Gegensteuerung, deren Umsetzung einer abteilungs- und organisationseinheitenübergreifenden Abstimmung bedarf, vorgeschlagen werden. Zur Berichterstattung ist ein einheitliches Berichtsblatt zu verwenden (Anlage 2).
- c) Der Steuerungsdienst wird beauftragt, das Berichtsverfahren zu koordinieren und hierzu die Berichtsbeiträge der jeweils ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglieder in einer Bezirksamtsvorlage (Bericht) zusammenzufassen.

d) Über das Erreichen der Ziele ist erstmals zum Ende des I. Quartals im April 2019 zu berichten.

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich, da mit Beschluss keine Zielvereinbarung geschlossen wird. Die Bezirksverordnetenversammlung wird über die zuständigen Ausschüsse informiert. Änderungsvorschläge werden gegebenenfalls in eine entsprechend geänderte Bezirksamtsvorlage übernommen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses werden alle Abteilungen beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

#### 4. Begründung:

Das Bezirksamt hat am 20. Dezember 2016 (BA-Beschluss-Nr. 24, BA-Vorlage-Nr. 24) beschlossen, in Ressortverantwortung über Ziele zu steuern. Gemäß diesem Beschluss ist das Zielsystem einschließlich eines Berichtsverfahrens zur Erfolgskontrolle für jedes Kalenderjahr gesondert zu beschließen.

Zur Evaluation des Zielsteuerungsprozesses im Kalenderjahr 2018 hat das Bezirksamt eine gemeinsame Klausurtagung mit den Leitungen der Organisationseinheiten durchgeführt (gemäß Beschlusspunkt e) der BA-Beschluss-Nr. 295, BA-Vorlage-Nr. 315 vom 19. Dezember 2017). Die Ergebnisse der Evaluation wurden bei der Entwicklung des Zielsystems 2019 berücksichtigt.

Grundlage der Steuerung soll weiterhin ein einfaches, abgestimmtes Zielsystem sein, welches zwischen Zielen der Auftrags-/ Zielgruppenperspektive und Zielen der Verwaltungs-/ Binnenperspektive unterscheidet. Über die Ziele, die im Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 fortzuführen oder neu aufzunehmen sind, hat sich das Bezirksamt in mehreren Sitzungen verständigt.

Das zum Kalenderjahr 2018 eingeführte Berichtsverfahren (gemäß Beschlusspunkt b) der BA-Beschluss-Nr. 295, BA-Vorlage-Nr. 315 vom 19. Dezember 2017) hat sich bewährt und wird unverändert fortgeführt.

Der Entwurf der BA-Vorlage ist den Beauftragten (gemäß Anlage zu § 37 Absatz 1 Satz 1 Bezirksverwaltungsgesetz) zur Kenntnis gegeben worden. Die Beauftragten haben keine Anmerkungen zum Entwurf übermittelt.

#### 5. Rechtsgrundlage:

§§ 36, 37 Absatz 7, 38 Absatz 2 Bezirksverwaltungsgesetz

6. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

9. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

10. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksbürgermeister von Dassel

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
"Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

## **Präambel**

Seit 2011 wächst Berlin um rund 40.000 bis 50.000 Menschen pro Jahr, der Bezirk Mitte um 8.000 Menschen pro Jahr. Der Bezirk wächst damit im Verhältnis sogar doppelt so schnell wie die Gesamtstadt. Die Stadtgesellschaft wird bunter, älter und noch stärker von Zuwanderung geprägt.

Bei gleichzeitig günstiger wirtschaftlicher Entwicklung und deutlich wachsender Steuereinnahmen hat der Senat seine Politik grundsätzlich von einem harten Sparkurs auf eine investiv ausgerichtete Wachstumspolitik umstellen können.

Für den Bezirk Mitte entwickelt sich die Bereitstellung einer mit dem Bevölkerungswachstum Schritt haltenden Infrastruktur zu einer zentralen Herausforderung der nächsten Jahre.

Daneben steht für das Bezirksamt die Stärkung einer auf Toleranz und Solidarität ausgerichteten Zivilgesellschaft, gleichwertige und sozial gemischte Quartiere, die qualitative Verbesserung der öffentlichen Räume, die Optimierung öffentlicher Dienstleistungen, die Versorgung mit Wohnraum und die Gewährleistung menschenwürdiger Lebensumstände im Fokus des Handelns.

Das Bezirksamt Mitte hat sich vereinbart, zur weiteren Entwicklung des Bezirks für das Jahr 2019 bezirkspolitische Ziele zu setzen, die sich einerseits auf die Stadtgesellschaft im Ganzen, andererseits auf die Beschäftigten und die Arbeitsstruktur des Bezirksamts selber beziehen. In einem Zielsystem werden diese Ziele nachvollziehbar, transparent und messbar abgebildet.

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>
BiKuUm	AZ-P_1	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
BiKuUm	AZ-P_2	Die kommunalen Kulturangebote im Bezirk Mitte werden in Bezug auf die durchgeführten Angebotsstunden insgesamt den Wert des Vorjahres erreicht oder gar übertroffen haben.
JugFamBüD	AZ-P_3	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird entsprechend bestehender Kindertagesstättenentwicklungsplanungen für 2019 um 600 Plätze erhöht.
JugFamBüD	AZ-P_4	Die Bearbeitungskapazität der bezirklichen Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde wird schrittweise an die Zahl der Einbürgerungsbegehren angepasst.
OrdPersFin	AZ-P_5	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.
OrdPersFin	AZ-P_6	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.
SchuSpoFM	AZ-P_7	Die Baumaßnahmenplanung 2019 wird umgesetzt.
SchuSpoFM	AZ-P_8	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte
StadtSozGes	AZ-P_9	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.
StadtSozGes	AZ-P_10	Die Gesundheit der bezirklichen Einwohner/innen wird durch Gesundheitsberatung und Infektionsschutz gefördert.
JugFamBüD	AZ-P_11	Das Familienservicebüro (FSB) Mitte ist als zentrales Informations- und Erstberatungsangebot des Jugendamtes zu familienbezogenen Leistungen am Standort Karl-Marx-Allee 31 eingerichtet.

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BiKuUm
<b>Ziel</b>	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der Straßenbäume im Bezirksområde wird gegenüber dem Vorjahr erhöht.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Ziel des Bezirkes Mitte ist es, trotz des zu erwartenden Einwohnerzuwachses, keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Freiraum und Spielplätzen zuzulassen. Dafür sind Potentiale für Neubau, Vernetzung und Aufwertung zielgerichtet zu ermitteln und konsequent zu nutzen. Erreichte Qualitäten sind zu sichern (Pflege) und zu verbessern (kontinuierliche Aufwertung).
<b>Indikator</b>	Freiraum: Verhältnis "erholungsrelevanter Freiraum in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der statistischen Blöcke" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Versorgungsanalyse des Vorjahres. Spielplätze: Verhältnis "nutzbare Spielfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der Versorgungseinheiten (VE)" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Spielplatzentwicklungsplanung (des Vorjahres).
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<u>für Ziel:</u> Freiraum: keine Verschlechterung der Absolutwerte (unter Richtwert) bei den Blöcken; Spielplätze: keine Verschlechterung der Absolutwerte unter dem gesetzlichen Richtwert entsprechend des § 4 Kinderspielplatzgesetz bei den VE  <u>für Unter- oder Teilziel/e:</u> Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote")
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor Vertragsschlüssen nach § 8 (3) BauO (Kinderspielplätze) bzw. vor Entscheidungen nach § 49 (3) BauO (insbesondere Fahrradabstellplätze) durch die Bauaufsichtsbehörde ist das Straßen- und Grünflächenamt einzubinden, um den/die Bauherr_in zukünftig stärker zu binden. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch die Bauaufsichtsbehörde herbeizuführen.</li> <li>- Kein Verkauf und keine Umnutzung von bestehenden öffentlichen Grünflächen und von sonstigem versorgungsrelevanten Freiraum.</li> <li>- Bestehende Potentiale für die Verbesserung der Versorgung mit öffentlichem Freiraum wie die Umsetzung der Bebauungspläne I-52a (Nordbahnhof) und III-212 (Sprengelpark) sind konsequent durch Anmeldung entsprechender Investitionsmaßnahmen, durch Anmeldung in Förderprogrammen u.ä. zu nutzen.</li> <li>- Potentiale für Neubau, einschließlich Erweiterung bestehender Anlagen, und Vernetzung zur Verbesserung der Versorgung mit Freiraum, einschließlich der öffentlichen Kinderspielplätze, sind zielgerichtet auch auf Grundlage von Bebauungsplänen, Planfeststellungsbeschlüssen, des Friedhofsentwicklungsplans etc. zu ermitteln und zu sichern.</li> <li>- Potentiale für Aufwertung aller bestehenden öffentlichen Grünanlagen, einschließlich der Kinderspielplätze und sonstiger Freiräume, in ökologischer, funktionaler und gestalterischer Hinsicht sind zielgerichtet zu ermitteln.</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Umwelt- und Naturschutzamt, Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BiKuUm
<b>Ziel</b>	Die kommunalen Kulturangebote im Bezirk Mitte werden in Bezug auf die durchgeführten Angebotsstunden insgesamt den Wert des Vorjahres erreicht oder gar übertroffen haben.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	Kommunale Kulturangebote bestehen in folgenden Ortsteilen: - Wedding: Galerie Wedding - Raum für zeitgenössische Kunst (Müllerstr. 146), Jugendkunsthhaus Mitte (Schönwalder Str. 19), Mitte Museum (Pankstr.) - Moabit: Galerie Nord / Kunstverein Tiergarten (Turmstr. 75) - Alt-Mitte: galerie weisser elefant, Atelier Farbklang (Auguststr. 21), Ruine der Klosterkirche (Klosterstr. 73a), Bärenzwinger
<b>Indikator</b>	Angebotsstunden
<b>Zielwert</b>	14.000
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	- Sicherung von Sanierungsmaßnahmen und Modernisierung der Angebotsflächen, insbesondere in Schönwalder Str. 19, Auguststr. 21, Klosterstraße 73a sowie im integrativen Standort Turmstr. 75 für die Galerie Nord
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Weiterbildung und Kultur (FF), SE FM, Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird entsprechend bestehender Kindertagesstättenentwicklungsplanungen für 2019 um 600 Plätze erhöht.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Notwendige Klärungsprozesse der Planung für folgende Kita-Standorte sind abgeschlossen: Habersaathstr. 13; Limburger Str. 11; Rheinsberger Str. 34; Schmidstr. 4; Schmidstr. 10; Seydlitzstr. 11; Triftstr. 12; Wallstr. 32
<b>Beschreibung (optional)</b>	Im Bezirk Mitte gab es zum Stichtag 31.12.2018 insgesamt 18.352 angebotene Kitaplätze sowie 669 Kindertagespflegeplätze. Der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen ist unverändert hoch und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. In 2019 liegt er laut bezirklicher Kindertagesstättenbedarfsplanung bei 1636 zusätzlichen Betreuungsplätzen. In 2018 wurden insgesamt 286 Plätze neu eingerichtet. Das sind 214 Plätze weniger als geplant. Für das Jahr 2019 ist die Schaffung von 600 zusätzlichen Betreuungsplätzen geplant. Hoher Fachkräftemangel, verzögerte Bauvorhaben und die Versorgung von Kindern aus anderen Bezirken hemmen den Ausbau erheblich. Um der Entwicklung fehlender Kitaplätze entgegenzuwirken, wurde mit dem Eigenbetrieb Kindergärten City vereinbart, dass freiwerdende Plätze an Kinder aus Mitte vergeben werden. Bezirkliche Einflussnahme soll ebenfalls durch das Vorantreiben der oben genannten Bauvorhaben erfolgen.
<b>Indikator</b>	Realisierungsquote (Verhältnis der realisierten Plätze zu geplanten Plätzen)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der abgeschlossenen Prozesse  Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze im Bestand - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Tagespflegeeinrichtungen  Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (nach Bezirksregionen)
<b>Maßnahmen</b>	- Vor Abschluss städtebaulicher Verträge durch Stadtentwicklungsamt ist das Jugendamt einzubinden, um mindestens Flächen des/der Bauherr_in zur Errichtung von Plätzen der Kindertagesbetreuung zu sichern. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch das Stadtentwicklungsamt herbeizuführen.  - Umsetzen der bestehenden Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Kindergärten City zur Vergabe freiwerdender Plätze
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE FM, Straßen- und Grünflächenamt



Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Bearbeitungskapazität der bezirklichen Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde wird schrittweise an die Zahl der Einbürgerungsbegehren angepasst.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der angebotenen Beratungstermine pro Woche (Quartalsdurchschnitt) wird erhöht.  Die Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) wird erhöht.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Die Steigerung von 36 auf 51 Beratungstermine wöchentlich kann mit dem bestehenden bzw. in 2018 rekrutierten Personal erreicht werden, weil die Kolleginnen zwischenzeitlich eingearbeitet sind. Für die zusätzliche Steigerung ab dem IV. Quartal ist Voraussetzung, dass die bereits im Ausschreibungsverfahren befindlichen zwei weiteren Stellen im ersten Quartal 2019 besetzt und im II. und III. Quartal eingearbeitet werden können.
<b>Indikator Zielwert</b>	Anzahl der angebotenen Beratungstermine pro Woche (Quartalsdurchschnitt) - 51 (Januar bis September 2019) - 66 (ab Oktober 2019)
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) <sup>1</sup> im Vorjahresvergleich  <sup>1</sup> Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren entspricht der Bezugsgröße "Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen" des Produktes "78790 - Einbürgerung".
<b>Maßnahmen</b>	Für das zusätzliche Personal wird spätestens ab dem II. Quartal 2019 zusätzlicher Raum benötigt (zwei Arbeitsplätze).
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Bürgerdienste (FF), SE FM

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum wird erhöht.  Die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) ist - innerhalb der angebotenen telefonischen Sprechzeiten - telefonisch erreichbar ("Erreichbarkeitsversprechen").  Das KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2021 der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum" ist ausgeglichen/positiv.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Verhältnis der Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner_in in Mitte zu Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner_in alle Bezirke (im Jahresfortschritt)  <u>Hinweise zum Indikator:</u> Die Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes werden als Bezugsgröße des Produktes "80374 - Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes" monatlich ermittelt. Als Anzahl der Einwohner_innen (Mitte und alle Bezirke) wird der Bestand des Vorjahres (hier: 31.12.2018) zugrunde gelegt. (Vergleichswerte der Vorjahre: 10/2018: 86,7%; 12/2017: 72,1%)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr  Verhältnis der realisierten telefonischen Sprechzeiten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten  Differenz aus Brutto-Budget 2021 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2019 (ggf. Hochrechnung) in Euro
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Ordnungsamt (FF); Straßen- und Grünflächenamt, Berliner Straßenreinigung

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet.</p> <p>Der Einsatz des Zeitmanagement-System (ZMS) - als Termin- oder Wartemanagementsystem wird auf weitere Bereiche mit Publikumsverkehr ausgeweitet.</p> <p>Die öffentlichen Beteiligungsverfahren des Bezirksamtes werden über die Plattform "meinBerlin" abgebildet.</p> <p>Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von offenen Daten über den Bezirk Mitte wird verbessert.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist</li> <li>- Anzahl der Organisationseinheiten, in denen das ZMS zum Terminmanagement genutzt wird</li> <li>- Anzahl der Organisationseinheiten, in denen das ZMS zum Wartemanagement genutzt wird</li> <li>- Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachstand (Online-Terminvergabe, ZMS und "meinBerlin") in 2018 ermitteln</li> <li>- Controllingverfahren - unter Nutzung zentraler Daten/Tools - für Beobachtungsgrößen (Online-Terminvergabe, ZMS und "meinBerlin") aufsetzen</li> <li>- Bezirkliches Open-Data-Konzept beschließen</li> <li>- Bezirkliches Open-Data-Konzept umsetzen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>28.02.2019 (Sachstandsermittlung)</p> <p>31.03.2019 (Beschluss Open-Data-Konzept)</p> <p>30.04.2019 (Controllingverfahren)</p> <p>31.12.2019 (Umsetzung Open-Data-Konzept)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Steuerungsdienst (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten mit Publikumsverkehr, Büro für Bürgerbeteiligung, Open-Data-Koordinator, Pressestelle, IT-Stelle, DSB

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die Baumaßnahmenplanung 2019 wird umgesetzt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlichen unterjähriger Ansatzserhöhungen - werden vollständig in 2019 verausgabt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Mittelabfluss (Verhältnis umgesetzte Bausumme zu geplanter Bausumme)
<b>Zielwert</b>	90,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Festlegungen von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis festgelegter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln) - Abfluss von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis angeordneter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
<b>Maßnahmen</b>	Berichterstattung zum realisierten Mittelabfluss, zur Jahresprognose und zu Umsetzungsrisiken an das Bezirksamt und die Mitglieder der Steuerungsrunde. Berichtszyklus: Zum Ende des 1. und 2. Quartals, im 2. Halbjahr monatlich.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Der bezirkliche Schulentwicklungsplan ist aktualisiert.</p> <p>Für das jeweils beginnende Schuljahr ist die Zuweisung eines Grundschulplatzes spätestens im Monat Mai gegenüber allen Eltern beschieden.</p> <p>Die gesetzlich vorgesehenen Gremien (Bezirksschulbeirat u.a.), sowie die schulischen Gremien, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in den Prozess der Baumaßnahmen an Schulen einbezogen.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Fortschreibung des Schulplatzbedarfes im Bezirk Mitte auf Basis des von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie prognostizierten Wegfalls von Schulplätzen in anderen Bezirken in Relation zu geplanten und realisierten Schulplätzen im Bezirk Mitte.
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschreibung der bezirklichen Schulentwicklungsplanung unter Einbeziehung der gesetzlich vorgeschriebenen Gremien und mit Beschlussfassung in den bezirklichen Gremien</li> <li>- Zuweisung von Grundschulplätze bescheiden.</li> <li>- Bildung schulischer Bauausschüsse (Drs. 1414/V) mit entsprechender personeller Untersetzung innerhalb des Bezirks mit der DKA 2020/2021</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF)

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 9</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Im Bestand soll neben den anderen Instrumenten des Mieterschutzes durch die Milieuschutzgebiete die Verdrängung durch Modernisierung deutlich gebremst werden.  Die für den Wohnungsneubau bedeutsamen Bebauungsplanverfahren sollen zügig abgeschlossen werden (Für diese Verfahren ist es Ziel, ab Aufstellungsbeschluss innerhalb von 20 Monaten die Planreife und innerhalb von 24 Monaten die Festsetzung zu erreichen).
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Anteil der Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften an Zahl der Baugenehmigungen insgesamt (Jahresfortschrittswert)
<b>Zielwert</b>	25,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung inanspruch genommen haben
<b>Maßnahmen</b>	Es sind verstärkt Wohnungsbaugesellschaften aufzufordern, zusätzlich Wohnungsprojekte im Bezirk zu initiieren. Problematisch gestaltet sich, geeignete und verfügbare Baugrundstücke zu finden und das Planungs- und Baurecht zu schaffen. Hierbei ist die Mitwirkung von BVV und BA von großer Bedeutung.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Stadtentwicklungsamt, Wohnungsbaugesellschaften (Degewo, Gewobag, Gesobau, WBM), SenStadtWohn

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 10</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Die Gesundheit der bezirklichen Einwohner/innen wird durch Gesundheitsberatung und Infektionsschutz gefördert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Ein Erstkontakt zu allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist durch Hausbesuch abgesichert.  Eine Begehung aller Krankenhäuser/Kliniken und Untereinheiten ist zur Hygieneüberwachung mindestens einmal pro Jahr erfolgt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	- Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen (durch Hausbesuch)"  - Begehungsquote (Krankenhäuser/Kliniken und Untereinheiten) <sup>1</sup> <sup>1</sup> Verhältnis der Anzahl der begangenen Einrichtungen zu allen Einrichtungen
<b>Zielwert</b>	100,0% (Versorgungsgrad)  100,0% (Begehungsquote)
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen (durch Hausbesuch)"  - Begehungsquote (Gemeinschaftseinrichtungen)
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Gesundheitsamt (FF/Koordination), KAB, Bau- und Wohnungsaufsicht

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P_11</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Das Familienservicebüro (FSB) Mitte ist als zentrales Informations- und Erstberatungsangebot des Jugendamtes zu familienbezogenen Leistungen am Standort Karl-Marx-Allee 31 eingerichtet.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Das Familienservicebüro wird in 3 Phasen entwickelt und aufgebaut.  - In 2019 wird Phase 1, qualifizierte Information und Antragstellung zu den Dienstleistungen Kitagutscheine/EFÖB und Unterhaltsvorschuss, umgesetzt.  - Die Anbindung des Jugendamtes an das Bürgertelefon 115 mit Einrichtung des Second Level im Familienservicebüro ist erfolgt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Verhältnis weitergeleiteter Anfragen/Vorsprachen an allen Anfragen/Vorsprachen (zu familienbezogenen Leistungen des Familienservicebüros)
<b>Zielwert</b>	20,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der Anfragen/Vorsprachen im Familienservicebüro
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalauswahl für das FSB bis Mai 2019</li> <li>- Schaffung der räumlichen und technischen Voraussetzungen für das FSB</li> <li>- Einrichtung des Second Level für die Behördennummer 115</li> <li>- Ausweitung der Sprechzeiten auf zunächst 12 Stunden pro Woche an mehreren Tagen.</li> <li>- Einrichtung der Online-Terminvereinbarung</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF)



Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>
JugFamBüD	VB-P_1	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (HzE inkl. Erziehungs- und Familienberatung) wird schrittweise abgebaut.
StadtSozGes	VB-P_2	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
OrdPersFin	VB-P_3	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
OrdPersFin	VB-P_4	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
OrdPersFin	VB-P_5	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.
SchuSpoFM	VB-P_6	Eine Verbesserung der KLR-Regeln von SenFin für Schulgebäude zum Ist-Zustand ist erreicht.
SchuSpoFM	VB-P_7	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
StadtSozGes	VB-P_8	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.
OrdPersFin	VB-P_9	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
OrdPersFin	VB-P_10	Die besondere Leistungen von Mitarbeiter/innen (Beamte und Tarifbeschäftigte) werden wertgeschätzt und anerkannt.
OrdPersFin	VB-P_11	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2021 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.
SchuSpoFM	VB-P_12	Die rechtzeitige Bereitstellung von zusätzlichen Büroräumen für zusätzliche Mitarbeiter/innen - unter Berücksichtigung der Vorgaben des Mieter-Vermieter-Modells - wird gewährleistet.

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (HzE inkl. Erziehungs- und Familienberatung) wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	In 2019 übersteigen die Transferausgaben das Transferbudget (nach Basiskorrektur) der Hilfen zur Erziehung (HzE) um maximal 1,0 Millionen Euro.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (alle Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 4042) in Euro
<b>Zielwert</b>	>/= -1,0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	
<b>Maßnahmen</b>	- Umsetzen des mit der Senatsverwaltung für Finanzen vereinbarten Steuerungskonzeptes (Kinderschutz)  - Mitwirken im Projekt der SenBJF/SenFin (gemäß Nr. 4 des Eckpunktpapier "Berlin braucht starke Regionale Sozialpädagogische Dienst in den Jugendämter"), um personellen Voraussetzungen für eine effektive und effiziente (Fall-) Steuerung zu schaffen/zu verbessern
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Amt für Soziales, Jobcenter, Gesundheitsamt, Stadtentwicklungsamt

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (HbL ohne KraHi und ohne Asyl) in Euro
<b>Zielwert</b>	>= 0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	
<b>Maßnahmen</b>	- Fortführen/Verstetigen vereinbarter/bewährter Maßnahmen der Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen - Abschließen neuer Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Soziales (FF), Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% erhöht.  Die angebotene Führungskräftequalifizierungsreihe zum betrieblichen Gesundheitsmanagement wird umgesetzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigten je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
<b>Zielwert</b>	34,5
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (je Organisationseinheit) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (in % je Organisationseinheit)  - Grad der Auslastung der angebotenen Führungskräftequalifizierungsreihe zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
<b>Maßnahmen</b>	- Evaluation der in 2018 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement abschließen - Regelung für interne/intern-organisierte Angebote der Gesundheitsprävention implementieren - Führungskräftefeedback konzipieren und durchführen - Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Doppelhaushalt 2020/2021 absichern - Finanzierung einer Mitarbeiterbefragung mit Doppelhaushalt 2020/2021 absichern
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2019 (Evaluation BGM 2018) 31.03.2019 (Regelung Gesundheitsprävention) 30.09.2019 (Durchführung Führungskräftefeedback) 30.09.2019 (Finanzierung in Doppelhaushalt 2020/2021)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Alle Stellen/Beschäftigungspositionen, finanziert aus Personalmitteln zur Umsetzung der "Richtlinien der Regierungspolitik 2016-2021", sind besetzt (gemäß Zielvereinbarung mit der Senatsverwaltung für Finanzen).</p> <p>Für alle planbaren Personalabgänge (z.B. altersbedingtes Ausscheiden) wird eine nahtlose Nachbesetzung (ohne Vakanz) realisiert.</p> <p>Die Dauer von Besetzungsverfahren wird um 10,0% (zum Vorjahr) verkürzt.</p> <p>Die bewilligten Maßnahmen des Wissenstransfers (z.B. Stellendoppelbesetzungen) werden antragsgemäß umgesetzt.</p> <p>Die Wahrnehmung des Bezirksamtes als Arbeitgeber für Menschen unterschiedlicher Herkunft wird durch Praktika/Hospitationen für Schüler/innen gestärkt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2019)</li> <li>- Anzahl der neuen Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2019)</li> <li>- Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen, (jeweils) die der Berichterstattung zur Zielvereinbarung mit der Senatsverwaltung für Finanzen unterliegen)</li> <li>- Durchschnittliche Dauer der Vakanz (Stelle/Beschäftigungsposition) bei planbaren Personalabgängen</li> <li>- Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (Datum der Zustimmung des Personalrats zur Ausschreibung bis Datum der Beschlussfassung zur Besetzung durch den Personalrat)</li> <li>- Anzahl der realisierten Praktika/Hospitationen für Schüler_innen und Teilnehmer_innen aus Jugendintegrationskursen des Bezirkes (in Teilnehmermonaten)</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ämterübergreifende Willkommensmappe ("Serviceheft") für alle neuen Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes anbieten</li> <li>- Einsatz von Instrumenten des Wissenstransfer für alle planbaren Personalabgänge antragsgemäß umsetzen.</li> <li>- Möglichkeiten der Stellendoppelbesetzung werden genutzt.</li> <li>- E-Recruiting-Verfahren wird als Standard genutzt, um Dauer der Stellenbesetzungsverfahren zu verkürzen.</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2019 (Willkommensmappe) 31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl an Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit wird reduziert.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Vermittlungsquote (Verhältnis erfolgreich umgesetzter Stellenvermittlungen/-einweisungen zur Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit)
<b>Zielwert</b>	25,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen  - Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (Beschäftigte im Bestand)  - Anzahl der Beschäftigten, für die eine Wechselnotwendigkeit festgestellt wurde (Zugang von Beschäftigten)
<b>Maßnahmen</b>	Die Regelung "Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels" (Verfahrensregelung Wechselnotwendigkeiten) wird umgesetzt.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Eine Verbesserung der KLR-Regeln von SenFin für Schulgebäude zum Ist-Zustand ist erreicht.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Schulreaktivierungen späteren Zeitpunkt der Aktivierung (Anlagenbuchhaltung) erreichen.</li> <li>- Finanzierungs- oder Nutzungsänderungen für einzelne Schulen/Schulgebäude (z.B. Französisches Gymnasium, Berlin-Kolleg) realisieren.</li> <li>- Aufbereiten der Ergebnisse bisheriger Betrachtungen struktureller Nachteile aufgrund des Schulgebäudeportfolios und dessen Nutzungsmöglichkeiten durch Steuerungsdienst</li> </ul> <p>Die aufgeführten Sachverhalte werden durch die jeweiligen Abteilungsleitungen gegenüber Abgeordneten, in den Stadträtesitzungen und im RdB und seinen Ausschüssen thematisiert und entsprechende Beschlussvorlagen eingebracht.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF), Steuerungsdienst, SE PersFin, SchuSpoFM L, OrdPersFin L

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen (jeweils) im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung)
<b>Zielwert</b>	< 5,0 %
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- E-Recruiting-Verfahren als Standard nutzen, um die Reichweite der Stellenausschreibungen durch automatisiertes Einbinden in Stellenportale (u.a. Jobbörse der Arbeitsagentur) zu erhöhen</li> <li>- Kooperation mit Beuth-Hochschule intensivieren</li> <li>- Nutzung der Career Service Seiten der (Fach-) Hochschulen und Technikerschulen um Stellenausschreibungen zu platzieren</li> <li>- Nutzung von Stellendoppelbesetzungen um Wissenstransfer zu gewährleisten.</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), SE PersFin



Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Alle unter Federführung der OE SPK erstellte Bezirksamtsvorlagen sind in der AG Infrastruktur/SRO mit allen Organisationseinheiten abschließend abgestimmt. Dissensfälle sind in den jeweiligen Bezirksamtsvorlagen dokumentiert.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Teilnehmerquote in % je Organisationseinheit (Verhältnis aus Anzahl der Sitzungen mit Teilnahme zu Anzahl der Sitzungen mit Einladung)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sitzungen des Koordinations-/Moderationsgremium (AG Infrastruktur/SRO) monatlich durchführen</li> <li>- Organisationseinheiten themenabhängig einladen</li> <li>- Teilnahme der themenabhängig eingeladenenen Organisationseinheiten an der jeweilige Sitzung sicherstellen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2019
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	OE SPK (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 9</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Für alle Arbeitsgebiete liegen Anforderungsprofile vor.  Die interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen werden gestärkt.  Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.  Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anteil der Arbeitsgebiete für die Anforderungsprofile vorliegen, an allen Arbeitsgebieten  - Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote an allen angebotenen Jahresgesprächen  - Anzahl realisierter befristeter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen
<b>Maßnahmen</b>	- Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.), die von Beschäftigten selbstinitiiert/-finanziert werden, implementieren - Qualifizierungsreihe zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt implementieren - Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung interkultureller Kompetenz ausbauen - Aufnahme interkultureller Kompetenz in allen Anforderungsprofilen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.06.2019 (Regelung berufsbegleitende Qualifizierung) 30.06.2019 (Qualifizierungsreihe) 31.12.2019 (Qualifizierungsangebot) 31.12.2019 (für alle Stellen)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 10</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die besonderen Leistungen von Mitarbeiter/innen (Beamte und Tarifbeschäftigte) werden wertgeschätzt und anerkannt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	Alle Beschäftigten wurden in 2018 zur Wertschätzung/Anerkennung von besonderen Leistungen befragt. 18,0% der Teilnehmer an der Befragung erleben die Wertschätzung/Anerkennung dieser Leistungen als angemessen.
<b>Indikator</b>	Anteil der Beschäftigten, die Wertschätzung und Anerkennung besonderer Leistungen als angemessen erleben
<b>Zielwert</b>	25,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln eines beschlussreifen Umsetzungskonzepts (BA-Vorlage) in der hierfür eingerichteten Arbeitsgruppe abschließen</li> <li>- BA-Beschluss des Umsetzungskonzeptes zur Wertschätzung/Anerkennung von besonderen Leistungen herbeiführen</li> <li>- BA-Beschluss zur Gewährung von Leistungsprämien/-zulagen für Beamte und Tarifbeschäftigte herbeiführen</li> <li>- Konzept zur Wertschätzung/Anerkennung von besonderen Leistungen umsetzen</li> <li>- Befragung aller Beschäftigten zur Wertschätzung/Anerkennung von besonderen Leistungen durchführen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2019 (Umsetzungskonzept entwickeln) 30.04.2019 (BA-Beschluss "Umsetzungskonzept" herbeiführen) 30.06.2019 (BA-Beschluss "Leistungsprämien/-zulagen" herbeiführen) 30.09.2019 (Konzept umsetzen) 30.11.2019 (Befragung durchführen)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 11</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2021 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Brutto-Budget 2021 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2019 (ggf. Hochrechnung) in Euro
<b>Zielwert</b>	$\geq 0,0$
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	alle Organisationseinheiten

Anlage 1 zur BA-Vorlage Nr. 668  
 "Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 12</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die rechtzeitige Bereitstellung von zusätzlichen Büroräumen für zusätzliche Mitarbeiter/innen - unter Berücksichtigung der Vorgaben des Mieter-Vermieter-Modells - wird gewährleistet.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Zeitpläne beschlossener Vorhaben (z.B. Baufertigstellung, Objektmietung) für Büroraumnutzungen mit Bereitstellungstermin in 2019 werden eingehalten.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Anzahl der Arbeitstage (je Bereitstellungsvorhaben), um die vom geplanten Bereitstellungstermin abgewichen wird
<b>Zielwert</b>	< 10 Arbeitstage
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichtsformat (Übersicht der Bereitstellungsvorhaben für Büroraumnutzungen mit Termin und Terminabweichung) vorlegen</li> <li>- Strategisches Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude (BDG-Konzept) vorlegen</li> <li>- Konzept für flexible Büroraumnutzung vorlegen</li> <li>- Vorschläge für Umgang mit bestehenden Archiven unterbreiten (Potentialanalyse für anderweitige Nutzungen; Alternativen für anderweitige Archivierung aufzeigen/prüfen)</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2019 (Berichtsformat vorlegen) 31.03.2019 (BDG-Konzept vorlegen) 31.12.2019 (Konzept Büroraumnutzung vorlegen) 31.12.2019 (Vorschläge Archive)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen

Anlage 2 zur BA-Vorlage Nr. NNN  
"Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle"

**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>Ziel Nr.</b>
<b>Geschäftsbereich</b> <b>(Ressortverantwortlichkeit)</b>	
<b>Ziel</b>	
<b>Unter- oder Teilziel/e</b> <b>(optional)</b>	
<b>Beschreibung (optional)</b>	
<b>Indikator</b>	
<b>Zielwert</b>	
<b>zusätzliche</b> <b>Beobachtungsgrößen</b> <b>(optional)</b>	
<b>Maßnahmen</b>	
<b>Umsetzungstermin/e</b>	
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	
<b>Bericht zum</b>	<b>[Berichtsstichtag]</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	
<b>Erwarteter Ist-Wert zum</b> <b>Jahresende</b>	
<b>Beschreibung vorhandener</b> <b>Risiken für Zielerreichung</b> <b>(Ressortübergreifende)</b>	
<b>Aktivitäten zur</b> <b>Gegensteuerung (optional)</b>	

Beschluss-Nr.: 631

des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom 22.01.2019  
(BA-Vorlage-Nr.: 668)

### **Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 und Berichtsverfahren zur Erfolgskontrolle**

Beschlusstext:

- a) Das Zielsystem für das Kalenderjahr 2019 besteht aus Präambel, elf Zielen der Auftrags-/Zielgruppenperspektive und zwölf Zielen der Verwaltungs-/ Binnenperspektive von übergeordneter Bedeutung, die einer starken innerbezirklichen, abteilungs- und organisationseinheitenübergreifenden Zusammenarbeit bedürfen (Anlage 1).
- b) Über das Erreichen dieser Ziele (Erfolgskontrolle) ist jeweils durch das ressortverantwortliche Bezirksamtsmitglied im Bezirksamt zu berichten. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich zum Ende eines jeden Quartals (Berichtsstichtag) innerhalb des darauffolgenden Monats. Dabei ist jeweils risikoorientiert einzuschätzen, ob die Ziele bis zum Ende des Kalenderjahres erreicht werden. Neben den realisierten Zielerreichungsbeiträgen des vorhergehenden Zeitraums (Berichtszeitraum) sind dazu bestehende Risiken im weiteren Verlauf des aktuellen Kalenderjahres zu berücksichtigen. Bei gefährdeter Zielerreichung können vom berichtspflichtigen Bezirksamtsmitglied Aktivitäten zur Gegensteuerung, deren Umsetzung einer abteilungs- und organisationseinheitenübergreifenden Abstimmung bedarf, vorgeschlagen werden. Zur Berichterstattung ist ein einheitliches Berichtsblatt zu verwenden (Anlage 2).
- c) Der Steuerungsdienst wird beauftragt, das Berichtsverfahren zu koordinieren und hierzu die Berichtsbeiträge der jeweils ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglieder in einer Bezirksamtsvorlage (Bericht) zusammenzufassen.
- d) Über das Erreichen der Ziele ist erstmals zum Ende des I. Quartals im April 2019 zu berichten.

Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung bitten wir der o. g. Vorlage zu entnehmen.

  
Bezirksbürgermeister von Dassel